

## Das Gesetz des Einen

von Tanaath, gefunden bei [“The Silver Legion-Update“](#), Fortsetzung von [Wie oben, so unten](#), übersetzt von Antares

Dieses ist ein besonders umstrittenes „Gesetz“. Wie viele populäre Konzepte des New Age wurde es umfirmiert und von etwas sehr realem aus verdreht. Das Gesetz des Einen besagt, dass wir zu einem gewissen Grad alle eins sind, alle dasselbe Wesen. Dies ist grundsätzlich wahr, da wir alle Teil der Quelle sind – in diesem Universum, wir alle sind Aspekte des gleichen Wesens und dies ist unsere Quelle. In anderen Universen sind wir Aspekte von anderen Wesen – den Quellen jener Universen. Letztlich *transzendieren* wir als Bewusstseine die Universen – wir existieren in ihnen und durch uns selbst als ewige Wesen, geschaffen von keinem, verpflichtet zu nichts und zu niemandem als uns selbst gehörend. Jedoch erleben wir alle unsere *Erfahrungen* in Universen, in denen wir alle *aus einer Quelle* abstammen, während wir Teil dieses Universums sind. Wenn unsere „Gefährte“ der Erfahrung vergehen (also in anderen Worten, wir sterben, oder was auch immer für ein Prozess das Anhalten bestimmt, in welchem auch immer konkreten Ausdruck wir uns befinden), kehren wir zurück, um ein Teil des Quellen-Bewusstseins zu sein, bevor wir uns wieder umwenden, um aufs Neue Erfahrungen zu erleben. Wir setzen diesen Prozess fort, bis wir davon müde werden und aufhören, es zu tun, oder bis das Universum zu Grunde geht, je nachdem, was zuerst eintritt. Doch sind wir alle gleiche Ausdrücke derselben Quelle. Das ist genau das, was das Gesetz des Einen wirklich ist, ursprünglich ausdrückt – wir sind alle Teil von EINER QUELLE und alle von uns sind mit dem Baum des Lebens verbunden, und sind Teil der Existenz. Genau das ist es.

Aber natürlich wurde dieses Konzept zu uns nach unten gefiltert mit dem Anhang von einer Menge Bösem, entmachtendem Gepäck und einigen wirklich schrecklichen Dingen, die als natürliche, normale Sachen ausgegeben wurden in „der Art und Weise, wie die Dinge sein sollten“. Es gibt eine Menge Leute, die verschiedene Vermutungen über das Gesetz des Einen zitieren, und viele dieser Dinge sind sehr schädlich. Zum Beispiel wird die Vorstellung, dass wir alle eins sind, oft für das Verhalten von missbrauchenden Wesenheiten als Entschuldigung verwendet – verknüpft mit der Anmerkung, dass wir unsere Erfahrungen gemeinsam mit erschaffen. Die Aktionen dieser Wesen werden als etwas entschuldigt, das wir vereinbart hätten oder wählten und dass wir dies erdulden sollten, ohne zu klagen und ohne zu versuchen, das zu ändern, was wir nicht mögen. Denn da wir ‚Eins‘ sind, sind die bösen Jungs ebenso so viel, wie wir es auch sind. Das Leiden für das Vergnügen der bösen Wesenheiten wird als Unterstützung für uns selbst neu deklariert! Wenn jemand mit einem Gehirn das sehen kann, ist es alles andere als. *Absolut nirgendwo wird es von uns verlangt, dass wir den Launen der missbräuchlichen Wesen gerecht zu werden haben, nur weil wir alle aus der gleichen Quelle stammen.* Was sie wählen zu tun ist ihre Wahl – wir sind frei, uns diesen Entscheidungen zu widersetzen und die *Konsequenzen* zu demonstrieren, die sich durch diese Entscheidungen auswirken. Niemand wird jemals verpflichtet, unter den Händen eines anderen zu leiden, nur weil wir irgendwann einmal alle Teile des gleichen Wesens waren. Basta.

Ein weiterer Fehler in dem Dogma, welches häufig als Teil des „Gesetz des Einen“ herumgereicht wird ist, dass die erfahrene Schöpfung eine *Illusion* sei. Dies mag einfach eine falsche Übersetzung sein – das erfahrungsbezogene Universum ist ein fraktales *Hologramm* (welches schnell und locker durch die schlecht Informierten als „Illusion“ übersetzt werden könnte), aber es ist *sehr, sehr real*. Es ist eine Schöpfung, es ist eine Projektion, und es ist ein

Hologramm, doch es ist nichts „Synthetisches“. Der Teil des Universums, in dem gelebt werden kann und welcher erfahren wird, ist *der gesamte Sinn*, der ein Universum ausmacht. *Es geht vollkommen darum*, in der Lage zu sein, Erfahrungen anzubieten oder in der Lage zu sein, Erfahrungen zu erleben. Zu behaupten, dies wäre eine Illusion, ist zu behaupten, dass Existenz nicht real ist oder keine Rolle spielt. Nichts ist weiter von der Wahrheit entfernt!



Das ‚Gesetz des Einen‘ wird auch im Allgemeinen damit in Verbindung gebracht, dass wir alle zum Einssein zurückkehren. Dies ist in einer Weise wahr. Jedes Mal, wenn wir eine Pause von der Erfahrungs-Existenz nehmen möchten – oder ihr durch den Tod raus gezwungen seid oder was auch immer konkret erlebt wird – kehren wir zum Einssein mit der Quelle zurück. Dies ist Teil der normalen Ruhezeit, den das Bewusstsein sich nimmt, bevor es wieder austritt, um mehr Erfahrungen zu machen. Das ist es. Es ist grossartig – ohne eine Quelle, zu der zurückzukehren möglich ist, degradiert das Bewusstsein und die Seelen-Materie (manche nennen es Energimata) unseres individuellen Selbstes mit jedem Tod, wenn es nicht in der Quelle aufgefrischt wird ... das ist ein Teil dessen, warum wir letztendlich nicht vom toten Alternate-Universum gegessen wollen, weil es dort keine wirkliche Quelle gibt, um in ihr auszuruhen. Im Laufe der Zeit wird ein Wesen in diesem toten Universum am Ende entweder durch Verschleiss vernichtet (zumindest als dieser besondere Ausdruck – dem Ausdruck dieser Person in anderen Universen, die nicht betroffen sind, geht es weiter ganz gut, doch das wirkt sich nicht auf den Bewusstsein-Teil in diesem toten Universum aus!) oder vollständig bekloppt und verrückt. Um verlorene Energimata wiederherzustellen, wenden sich Wesen in einem toten Universum oft dem Kannibalismus zu – was nicht wörtlich bedeutet, Leichen zu essen, doch sie verschlingen die Energimata anderer Wesen, um ihre eigene Existenz zu sichern. Das Leben in einem toten Universum ist böseartig, grausam, intensiv unangenehm und es erfordert, eine Menge unangenehmer Dinge zu tun, nur um die Existenz aufrecht zu erhalten. *Deshalb* brauchen wir eine Quelle, und *aus diesem Grund* wollen wir eine Quelle, die mit dem Baum des Lebens verbunden ist – denn sonst sind wir als Bewusstseine entweder zum Verfall oder zu einer endlosen Kette von abscheulichen Erfahrungen verurteilt.

Ich habe es vorhin gesagt und ich sage es noch einmal – der Zweck der Existenz ist es, zu existieren und NICHT einen Weg finden, euer Bewusstsein so schnell wie möglich aufzulösen. Wenn wir in die Einheit zurückkehren, wird unser individuelles Bewusstsein – der Teil des Bewusstseins, der unser individuelles Selbst mit einer Identität und Selbstbewusstsein ist – aufgelöst. *Unsere individuellen Bewusstseine* – so viele wie möglich tun so viele Dinge wie möglich – sind der einzige Weg für die Quelle, ihr Ziel zu vervollständigen – also sich selbst so weit wie irgendwie möglich zu erleben. Sie kann das nicht tun, wenn wir alle zu beschäftigt sind, zu versuchen, EINS zu sein. Irgendwann wird diese Quelle entscheiden, dass sie alles weiss, was sie wissen kann und wir alle bewegen uns in die Einheit (und selbst wenn dann einer von

uns nicht einverstanden ist und immer noch „spielen“ will, tun wir es nicht, weil offensichtlich die Quelle in diesem Fall noch nicht bereits ist) – und dann werden diejenigen von uns, die Erfahrungsanbieter werden wollen, sich als neue Universen nach aussen verzweigen, während diejenigen von uns, die Erfahrende sein wollen in diese neuen Universen gehen – und unsere Quelle hier wird wahrscheinlich als Helfer-Gott für einige dieser neuen Universen mitmachen. Und dieses Universum wird als ein spezifisches, einzigartiges Universum vorbei sein und wird nun ein Zweig auf dem Baum. Das wäre die letzte Konsequenz des ‚Gesetzes des Einen‘ für ein bestimmtes Universum. Aber solange jemand weiterbestehen werden will, ist es noch nicht an der Zeit. Ebensovienig ist es ein Rennen, welches so schnell wie möglich bewältigt werden muss. Universen sind nicht für „Hochgeschwindigkeit“ angedacht.

Im dem speziellen gechannelten „Gesetz des Einen“- Material sprechen sie von der „Ernte“. Dies ist im Zusammenhang mit der grossen Rückkehr zum Einssein entstanden, und eine wunderbare Sache und der ganze Sinn dieses Planetens. Wenn ihr auf die hübschen Phrasen schaut und all den Hype, der tatsächlich hier veranstaltet wird, ist es ein Massenmord und eine wörtliche „Ernte“ von Energimata und die Zerstörung von Millionen oder sogar Milliarden von Seelen, die sich derzeit auf Terra befinden. Die gechannelten [Textteile] sprechen darüber, uns zu *töten* und unsere Seelenenergie zu ernten und deklarieren dies als eine Art der positiven Rückkehr zur Quelle. Diese „Ernte“ ist weder eine natürliche Sache, noch ist sie eine positive Sache, noch ist sie der Grund, weswegen wir hier sind. Es ist einfach, dass opportunistische ET / ED Wesen versuchen, ihre beabsichtigten Grausamkeiten mit uns in einer Weise zu gestalten, die so erscheinen sollen, als täten sie etwas Gutes für uns. Dieses 3D-Leben, in dem wir uns befinden, mag vielleicht nicht so funktioniert haben, wie es sein sollte, aber das ist nicht die Weise, wie es zu beheben geht. Es ist als ob das Haus heruntergebrannt wird, nur weil die Farbe nicht die richtige Farbe ist. Solange ich oder irgendjemand von der „Silver Legion“ existiert, werden wir alle daran arbeiten, die Verbrecherkartei von Wesen hier zu stoppen, die geifernd an einer Ernte der Menschheit teilnehmen.

Natürlich werde ich die Folge nicht beenden, ohne über Karma zu sprechen...